



# Revisionsöffnungsverschluss Schachtwand I 30

Revisionsöffnungsverschluss für Knauf Schachtwände

## Produktbeschreibung

Der Revisionsöffnungsverschluss Schachtwand I 30 besteht aus:

- Verzinktem Stahlblechinnen- und außenrahmen
- Werksseitig flächenbündig montierte GKF-Einlage
- Dichtung
- Vierkantverriegelung mit Schlüssel
- Beiliegendem Montageset
- Plattenstreifen-GKF

## Eigenschaften und Mehrwert

- Einsetzbar für Beplankungsdicke 25 mm
- Rauchdicht
- Aufschwenkbarer Innendeckel
- Präzise Montage
- Wirtschaftliche Verarbeitung
- Anschlagseite links/rechts wählbar
- Nachweis über allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

## Anwendungsbereich

Einbau als Revisionsöffnungsverschluss nach abZ Z-6.55-2244 in feuerhemmenden Installationsschächten I 30.

## Systemvarianten

Feuerwiderstandsklasse	Beplankung			Mindest-Dicke mm	Einsatz bis Abmessung Revisionsöffnungsverschluss Breite x Länge mm	Dämmschicht		
	Feuerschutzplatte Knauf Piano	Diamant	Silentboard			Brandschutztechnisch zulässig	Mindest-Dicke mm	Mindest-Rohdichte kg/m <sup>3</sup>
<b>W630.de Schachtwand</b>						Riegelwerk mit CW-Profilen – Zweilagig beplankt		
I 30	•			2x 12,5	400 x 400	Ohne oder Mineralwolle <b>G plus</b>		
		•		2x 12,5				
<b>W628B.de Schachtwand</b>						Einfachständerwerk mit CW-Einfachprofilen – Zweilagig beplankt		
I 30	•			2x 12,5	600 x 600	Ohne oder Mineralwolle <b>G plus</b>		
		•		2x 12,5				
			• plus	2x 12,5				
<b>W629.de Schachtwand</b>						Einfachständerwerk mit CW-Doppelprofilen – Zweilagig beplankt		
I 30	•			2x 12,5	600 x 600	Ohne oder Mineralwolle <b>G plus</b>		
		•		2x 12,5				
			• plus	2x 12,5				

**G** Mineralwolle-Dämmschicht nach EN 13162, nichtbrennbar (Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation)

## Anwendbarkeitsnachweis

## Brandschutznachweis

■ abZ Z-6.55-2244

Wandhöhen bis 4,00 m

Mit **plus** gekennzeichnete Angaben bieten zusätzliche Ausführungsmöglichkeiten, die nicht unmittelbar vom Anwendbarkeitsnachweis erfasst sind. Auf Basis unserer technischen Bewertungen gehen wir davon aus, dass diese Ausführungen als nicht wesentliche Abweichung bewertet werden können. Die dieser Einschätzung zugrunde liegenden Dokumente, wie z. B. gutachterliche Stellungnahmen oder technische Beurteilungen, stellen wir Ihnen gern zusammen mit dem Anwendbarkeitsnachweis zur Verfügung. Wir empfehlen, das Vorliegen einer nicht wesentlichen Abweichung vor Bauausführung mit den für den Brandschutz verantwortlichen Personen und/oder Behörden abzustimmen.

**plus**

## Hinweis

Schachtwände mit einer Feuerwiderstandsklasse „F ...“ erfüllen die Anforderungen an Installationsschächte „I ...“ gleicher Feuerwiderstandsdauer. Insofern kann die Verwendung von F-klassifizierten Schachtwänden nach Detailblatt W62.de als I-klassifizierte Installationsschächte als nichtwesentliche Abweichung betrachtet werden.

Aufgrund der unterschiedlichen Anwendbarkeitsnachweise wird jedoch eine Abstimmung mit der Bauaufsicht empfohlen.

## Ausführung

Die Montage erfolgt im Zuge des Schachtwandaufbaus.

## Wechsel

In der Unterkonstruktion Wechsel aus CW- oder UW-Profilen entsprechend der Abmessung des Revisionsöffnungsverschlusses anordnen. Abstände zwischen Ausschnitt und Wechsel von mindestens 50 mm und maximal 100 mm einhalten.

Die Wechselprofile sind mit den Regelständern/-riegel zu vercrimpen oder zu vernieten.

Siehe auch Ausführungsdetail und Schemazeichnungen auf der Folgesseite.

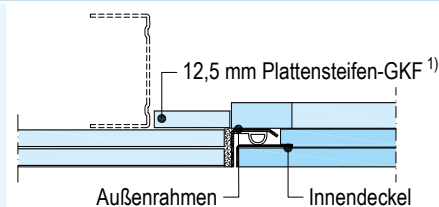
## Beplankung

Ausschnitt in der Wandbeplankung 20 mm höher und 10 mm breiter als die Außenabmessung des Revisionsöffnungsverschlusses ausbilden. Wandbeplankung auch mit den Wechselprofilen verschrauben.

## Montage des Revisionsöffnungsverschlusses

## Beplankung

2x 12,5 mm



1) Plattenstreifen-GKF sind der Verpackung beigelegt.

Scharnierblech des Revisionsöffnungsverschluss-Außenrahmens mit Schraubendreher vorsichtig anheben und Innendeckel aushängen. Revisionsöffnungsverschluss-Außenrahmen mit Montagehilfen im Bereich der Verschraubungslöcher versehen und in Öffnung einsetzen, seitlich entlang der Montagehilfen den Rahmen ausrichten und leicht fixieren. Rechtwinkligkeit des Außenrahmens prüfen. Ausgerichteten und fixierten Revisionsöffnungsverschluss-Außenrahmen durch alle Verschraubungslöcher des Revisionsöffnungsverschluss-Außenrahmens seitlich mit der Wandbeplankung verschrauben. Revisionsöffnungsverschluss-Außenrahmen mit Montagekrallen fest fixieren und erneut die Rechtwinkligkeit des Rahmens prüfen. Rechtwinkligkeit und Spannungsfreiheit des Revisionsöffnungsverschluss-Außenrahmens beim Verschrauben stets überprüfen. Verschraubung mit Schnellbauschraube TB 3,5 x 55.

Beiliegende Plattenstreifen-GKF von hinten seitlich an Revisionsöffnungsverschluss-Außenrahmen drücken und durch die Beplankung mit Knauf Schraube „Gipsplatten-auf-Gipsplatten“ verschrauben,  $a \leq 220$  mm.

Anschließend Innendeckel einsetzen und Verschlussfunktion überprüfen.

### Ausführung (Fortsetzung)

#### Verspachtelung

Revisionsöffnungsverschluss-Außenrahmen und Flächenbeplankung mit Uniflott verspachteln, Scharnierbereiche zunächst frei lassen um das Einhängen des Innendeckels zu ermöglichen.

Nach Abbinden der Spachtelmasse den Innendeckel einsetzen und Scharnierbereiche verspachteln.

Abspachtelung des Innendeckels bis Q2 nicht notwendig. Für Oberflächenqualität Q3 Innendeckel scharf abziehen.

Außenrahmen, Innendeckel und speziell die Dichtungen und Dämmschichtbildner nach dem Verspachteln erforderlichenfalls gründlich reinigen.

#### Hinweise

Dem Produkt beiliegende Montageanleitung beachten.

Ausführung der Knauf Systeme gemäß den jeweiligen aktuellen Knauf Detailblättern.

### Beschichtungen

Oberflächenbehandlung des Revisionsöffnungsverschlusses mit Gipsplatten einlage gemäß Detailblatt [Knauf Schachtwände W62.de](#).

### Anmerkungen für den Maler

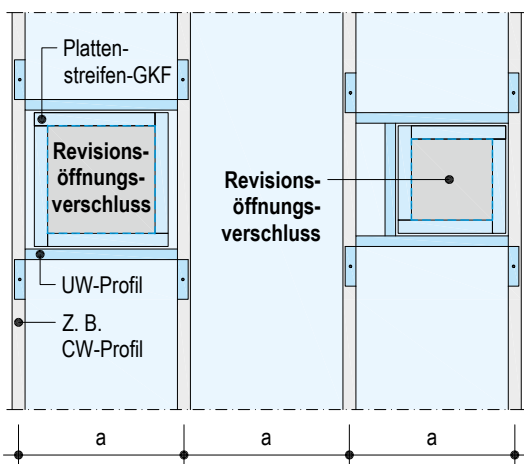
Ein Eindringen der Farbe in die Fuge ist zu vermeiden. Rahmen von Farbresten reinigen.

### Beispiele – Schemazeichnungen

#### Vertikale Unterkonstruktion

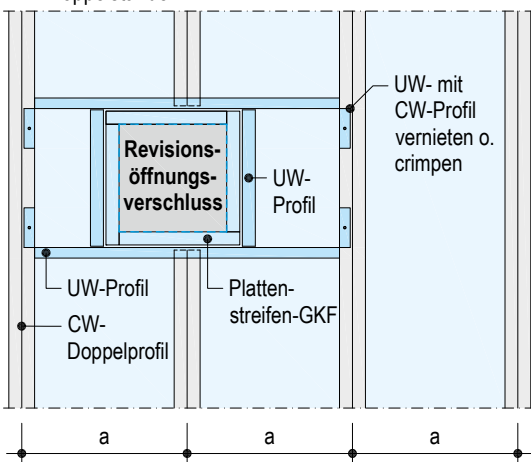
##### Ständerachsabstand a durchlaufend

Z. B. Einfachständer



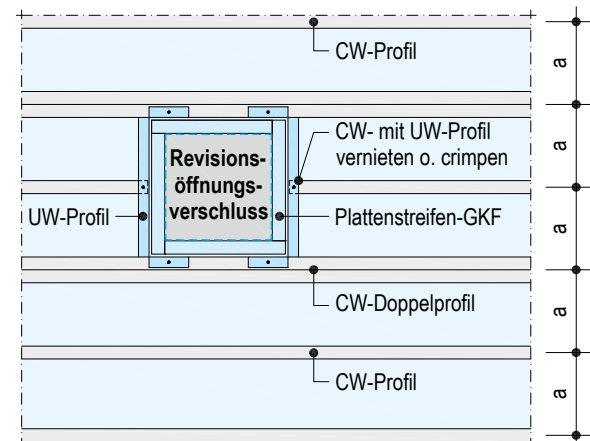
##### Ständerachsabstand a unterbrochen

Z. B. Doppelständer



#### Horizontale Unterkonstruktion

##### Profilachsabstand a unterbrochen



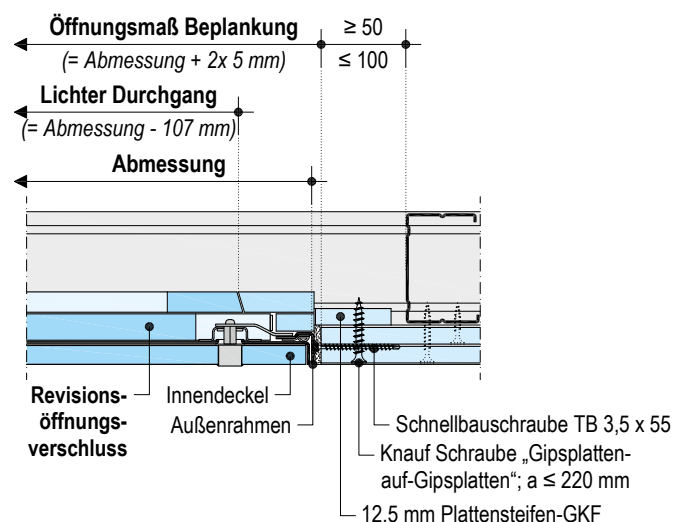
Ausführungen von Auswechslungen nur über ein Riegel zulässig.

Zusätzliche Unterkonstruktion

### Ausführungsdetail

Maßstab 1:5 | Maße in mm

#### E151i.de-H1 Schachtwand I 30 – Horizontalschnitt



■ Ausschnitt in der Wandbeplankung 20 mm höher und 10 mm breiter als die Außenabmessung des Revisionsöffnungsverschlusses ausbilden.

## Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung Breite x Länge mm	Außenrahmenabmessung Breite x Länge mm	Gewicht kg/Stück	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Schachtwand I 30	300 x 300	304 x 304	6,3	1 Stück/Paket	00759401	4003982551528
	400 x 400	404 x 404	9,6		00759403	4003982551535
	500 x 500	504 x 504	12,7		00759404	4003982551542
	600 x 600	604 x 604	16,9		00759405	4003982551559

## Bei der Bestellung angeben

- Abmessung Revisionsöffnungsverschluss (Breite x Länge)



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:  
[youtube.com/knauf](https://www.youtube.com/knauf)



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB  
[ausschreibungscenter.de](https://www.ausschreibungscenter.de)



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.  
[knauf.de/infothek](https://www.knauf.de/infothek)

## Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-1000 \***

▶ [knauf-direkt@knauf.com](mailto:knauf-direkt@knauf.com)

▶ [www.knauf.de](https://www.knauf.de)

## Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

**Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.**